

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 27.

Samstag den 1. Februar

1873.

Bekanntmachung.

Montag den 3. Februar 1873 Vormittags 11 Uhr werden die den Conrad von der Heide Chelenten zu Frauenstein gehörigen, zu 905 fl. taxirten 8 Aeder, 4 Weinberge und 1 Wiese in daffiger Gemarkung in dem Rathhause zu Frauenstein zum dritten Male zwangsweise versteigert, wobei bemerkt wird, daß die Genehmigung demnachst ohne Rücksicht auf den Schätzungs- weith der Immobilien auf jedes Gebot erteilt werden wird, sofern nicht die Bestimmungen des §. 59 pos. 3 der Executions- ordnung entgegenstehen.

Wiesbaden, den 28. December 1872.

Rönlisches Amtsgericht I.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Besitzer von Obstbäumen werden hierdurch an die ge-
setzliche Vorschrift über das **Abraupen der Obstbäume** und
deren Reinigung von den Wästelern erinnert und bei Vermeidung
von 20 Sgr. Strafe aufgefordert, um so mehr ungesäumt
das Entraupen und Reinigen der Bäume vorzunehmen, als in
Folge der milden Temperatur dieses Winters das schädliche
Ungeziefer viel früher als sonst aus seinem Winterschlaf auf-
geweckt wird. Insbesondere wird hierbei außer der Raupe des
Kohlweisslings auf die nicht minder gefährliche sogenannte Feigen-
raupe aufmerksam gemacht und ist dieselbe an den weißen Nestern,
in welchen sie sich an den Zweigen einspinnt, leicht zu erkennen.
Wiesbaden, 23. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Curhaus zu Wiesbaden.

Grosser Maskenball

in den

Sälen des Curhauses
zu Wiesbaden

Montag den 3. Februar 1873,

Abends 7½ Uhr,

unter Betheiligung hiesiger geselliger Vereine

und unter Mitwirkung

des städtischen Cur-Orchesters,

unter Leitung des Herrn Capellmeisters Müller-Berghaus

und der Capelle des 80. Infanterie-Regiments,
unter Leitung des Herrn Capellmeisters Münch.

Programm.

1. Abtheilung.

Masken-Polonaise und Walzer. Narren-Marsch von Zulehner,
ausgeführt von beiden Orchestern.

Walzer. An der schönen blauen Donau, Walzer von Strauß, aus-
geführt vom städtischen Cur-Orchester.

Polka. Friedensfeier von Michaelis, ausgeführt von der Capelle des
80. Infanterie-Regiments.

Galop. Hurrah! Sturmmarsch-Galop von Käser Bôla, ausgeführt
vom städtischen Cur-Orchester.

Frangaise. Bachanten-Quadrille von Herrmann, ausgeführt von der
Capelle des 80. Infanterie-Regiments.

Polka-Mazurka. Frauenherz von Jos. Strauß, ausgeführt vom
städtischen Cur-Orchester.

Walzer. Tanz-Adressen von Jos. Strauß, ausgeführt von der Capelle
des 80. Infanterie-Regiments.

Rheinländer-Polka. Der Jecher beim Becher von Faust, ausgeführt
vom städtischen Cur-Orchester.

Galop. Im Sturmschritt, aus „Indigo“ von Strauß, ausgeführt von
der Capelle des 80. Infanterie-Regiments.

Pause.

Während der Pause: 1) Patriotischer Niedertranz, Walzerbolpoure
von Schrappe, 2) Bombastino-Marsch von Zehner, ausgeführt vom
städtischen Cur-Orchester.

Darauf: **Große Tombola mit drei Preisen.**

Die laufende Nummer der Eintrittskarten gilt für die Ziehung. Sammt-
liche Nummern der verausgabten Karten werden in eine Urne verschlossen.
Aus diesen Nummern werden drei — die erzielte als erster Preis,
die zweite als zweiter Preis, die dritte als dritter Preis — gezogen.
Die Theilnehmer des Balles haben daher im günstigen Falle gleiche
Anwartschaft auf einen Gewinn.

Sodann: 1) Der Narrenmarsch, Bolpoure von Barlow, 2) Der
Marsch von Münch, ausgeführt von der Capelle des 80. Infanterie-
Regiments.

2. Abtheilung.

Marsch und Polka. Narren-Paradenmarsch und Rausche-Polka,
ausgeführt vom städtischen Cur-Orchester.

Frangaise. Mannschaft an Bord, von Jos. Strauß, ausgeführt von
der Capelle des 80. Infanterie-Regiments.

Walzer. Am schönen Abend gedank ich Dein! von Käser Bôla, aus-
geführt vom städtischen Cur-Orchester.

Polka-Mazurka. Zu der Deumach, von Strauß, ausgeführt von der
Capelle des 80. Infanterie-Regiments.

Galop. Signal-Galop von Schmidt, ausgeführt vom städtischen Cur-
Orchester.

Rheinländer-Polka. Rheinländer-Polka von Erd, ausgeführt von
der Capelle des 80. Infanterie-Regiments.

Frangaise. Die schöne Helene, von Ed. Strauß, ausgeführt vom
städtischen Cur-Orchester.

Walzer. Wein, Weib und Gesang, von Strauß, ausgeführt von der
Capelle des 80. Infanterie-Regiments.

Der Ball beginnt um 7½ Uhr, die Sâle werden um 6½ Uhr geöffnet,
sie stehen sämtlich — mit Ausnahme der Beschluszimmer — für diesen Abend
zur Verfügung der Ballgäste.

Preis der Eintrittskarte: Vier Mark (1 Mkr. 10 Sgr.) für die Person.

Für die Gallerie werden, soweit Raum vorhanden ist, Karten zu
20 Sgr., auf dem städtischen Cur-Bureau in Curhause ausgegeben, welche
indess zum Eintritt in die Sâle und zur Verlosung nicht berechtigen.

Alle sonstigen Karten zum Besuche des Curhauses haben zum Balle
keine Gültigkeit.

Eintrittskarten sind auf dem städtischen Cur-Bureau im Curhause,
rechts vom Portal, sowie in den Buchhandlungen der Herren Heller &
Wieds, Juran & Gensel, Chr. Limbark, Ed. Rodrian,
B. Roth, hier und Abends an der Cassé zu haben.

Städtische Cur-Verwaltung.
F. Schil.

Bekanntmachung.

Montag den 3. Februar Vormittags 10 Uhr
werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Hôllund
2e Theil:

13 Raummeter eichenen Prügelholz,

81 buchenen Prügelholz und

2475 Stück buchene Wellen

öffentlich versteigert.

**Sammelplatz auf der Platterkrâbe vis-à-vis der
Salzhalde.**

Wiesbaden, den 30. Januar 1873.

Im Auftrage:

Hell, Bürgermeister-Beigehe.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 5. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Jdsfeiner Gemeindevaal Distrikt Bieglertopf 1r Theil: 499 Raummeter buchnes Scheitholz, 163 4025 Stück buchene Wellen öffentlich versteigert. Jdsfein, den 30. Januar 1873. Der Bürgermeister. Frölich.

Holzversteigerung.

In den Herzoglichen Parke bei der Platte, Distrikten Kloppeheimerrain und Dörreberg, kommen Donnerstag den 6. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, nachstehende Holzquantitäten, nämlich: 856 Raummeter buchnes Scheitholz, 3600 Stück buchene Wellen, 8300 " Nadelholz-Wellen und 35 Raummeter Stockholz zur öffentlichen Versteigerung. Diebst, 30. Januar 1873. Der Herzogl. Revierjäger. Weimar.

Notizen.

Heute Samstag den 1. Februar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Weber Gemeindevaal, Oberförsterei Kasanerrie, Distrikten Hof 2r Theil und Eschbach 1r Theil. (S. Egl. 24.) Nachmittags 2 Uhr: Verpachtung einer fiskalischen Wiesenparzelle im Altenweier und um 8 Uhr einer solchen im oberen Kessel (Rentmaner) auf die Dauer von sechs Jahren, an Ort und Stelle, sowie Nachmittags 4 Uhr: Versteigerung mehrerer unbrauchbar gewordenen Inventariestücke, auf dem Forsthaus Kasanerrie. (S. Egl. 26.)

Heute Samstag Vormittags 10 Uhr werden neben dem Uhrthurm gutes Bau- und Brennholz, Fenster etc. versteigert. 7089

Strohhut-Waschen.

Ersuche geehrte Kunden Güte zum Waschen und Fagonniren baldigst zuzusenden, um rechtzeitige Ablieferung erzielen zu können.

George Mückel,
Webergasse 22.

10745

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum machen wir die ganz ergebnisse Anzeige, daß wir von Februar dieses Jahres an in Wiesbaden Taunusstraße 19 eine

Strohhut-Wascherei,

sowie Lager von Strohhut- und Filzhüten, Draht-Façons &c.

eigener Fabrikation von den feinsten bis zu den billigsten Sorten errichten werden. Strohhut- und Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgeändert. Durch langjährige Arbeit in den größten Geschäften glauben wir im Stande zu sein, alle unsere Auftraggeber zur vollkommensten Zufriedenheit bedienen zu können, und bitten uns alle etwaige Aufträge reserviren zu wollen, da wir darauf bedacht sein werden, durch schnelle Bedienung den fühlbaren Mißstand des langen Wartens aufzuheben. Hochachtungsvoll

Gebrüder Petitjean,
seither in Frankfurt a. M.

10773

Ankauf von Gläsern Kergasse 1a, Porzellanladen. 8839

Bier-Abfüllmaschinen,

vorzüglich arbeitend, empfiehlt

10646 **Fr. Loehhass,** Meyergasse 31.

Für das ihr bisher geschenkte Vertrauen beßens Dank sagen beehrt sich die Unterzeichnete den verehrten Damen ergebenst anzuzeigen, daß sie mit dem Heutigen ihr seither dahier beständiges

Putz- und Modewaarengeschäft
schließt und zur Frühjahrssaison in Frankfurt a. M., Zeil No. 49, ein solches wieder eröffnet.

Sie empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen auch dorthin. Wiesbaden, den 1. Februar 1873.

K. Kohl-Pollnelli.

NB. Gefällige Aufträge nehme noch bis zum 15. Februar in meiner Wohnung Taunusstraße 37 entgegen. 1076

Großes Cigarren-Lager.

Mein großes Cigarren-Lager in nur vorzüglichen Qualitäten von 9—100 Thlr. per Wille erlaube ich mir hiermit zu empfehlende Erinnerung zu bringen. Probe-Risiken à 100 Stück werden zu Engros-Preisen berechnet. 10643

Heinrich Fett, Marktstraße 36.

Richard Rügenberg, 10767
Immobilien-Verkaufs-Bureau,
31 Friedrichstraße 31.

Verkaufs-Objecte.	S a g e.	Preis (ohne Verbindlichkeit).	Minimal-Anzahlung.	
		fl.	fl.	
Wohnhaus	Mainzerstraße	36,500	10,000	m. ca. 70° Garten
"	Rheinbahnstraße	110,000	25,000	
"	Wilhelmstraße	110,000	30,000	
"	Rheinstraße	63,000	20,000	
"	Nikolassstraße	43,000	10,000	
"	Höderstraße	20,000	4,500	n. d. Taunusstr.
"	Dogheimerstraße	27,000	9,000	m. 30° Garten
"	Karlstraße	26,000	8,000	
Landhaus	Emserstraße	40,000	10,000	m. 50° Garten
"	do.	30,000	8,000	mit Garten.
"	Kapellenstraße	30,000	10,000	do.
"	Sonnenbergerstr.	43,000	4,000	do.
"	Nerothal	26,000	8,000	do.
"	do.	35,000	10,000	do.
Bauplatz	verl. Oranienstr.	15,000	4,000	37° 64'.
"	Frankfurterstraße	12,500	3,000	55°.
"	u. m. A.	5,900	2,000	13° 19'.

Eine zweischläfige Bettstelle mit Strohsack (gesteppt) und Oberbett ist zu verkaufen. Näheres Meyergasse 32, 2 St. h. 6355

Ein Küchenschrank wird zu kaufen gesucht Rheinstraße 14, 2 Stiegen hoch. 5356

Eine Familie wünscht zwei Plätze ins Theater (1. Rang-gallerie) drei Mal wöchentlich, am liebsten gerade Zahlen. Offerten beliebe man zu adressiren Wilhelmstraße 6a, Zimmer Nr. 20, im 2. Stock. 10752

Ein schöner Wolfshund ist zu verkaufen bei Barth Wwe., Mauergasse 2. 10753

Der Uhrthurm

mit historischen Notizen bei
10780 E. Hering, Photograph.

Anzeige.

Freunden und Bekannten, sowie einem mit wohlwollenden Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen in dem Hause Marktstraße 6, „Hotel Birnbaum“, ein **Kaffee- und Gaarischeide-Cabinet** eröffnet habe und werde ich bemüht sein, mir durch pünktliche und aufmerksame Bedienung das Vertrauen der mich gütig Besprechenden zu erwerben.
Wiesbaden, 1. Februar 1873. Hochachtungsvoll

Ad. Birek, Sader,
Marktstraße 6, „Hotel Birnbaum“.

10792

Große Maskengarderobe

in allen Arten **Seide** und **Sammet** für **Herren** und **Damen**, sowie neue **Domino's** zu verkaufen bei
551 **Ferdinand Müller, Hochstraße 29.**

Masken-Anzüge

und **Domino's** sind zu vermieten bei
10783 **H. & F. Karb, Steingasse 12.**

Schuh- und Stiefel-Lager

Römerberg 1, von L. Schramm, Römerberg 1, empfiehlt alle Arten selbstverfertigter **Schuh- und Stiefel** in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.
Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.
10764

Ruhrkohlen

bester Qualität, **Buchenholz, buchene Holzkohlen**, sowie **Wellen** empfiehlt **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.**
10760

Eichenholz I. Qualität,

ganz trocken, von 1 bis 3 1/2' stark, sowie buchene Diele, **Wein- und Bierfassdauben** in jeder Sorte werden geliefert und Bestellungen entgegen genommen von
Bindernagel & Söhne
10481 in **Gelnhausen.**

Transportable Kochherde bester Construction sind in verschiedenen Größen vorrätig bei
10759 **Fr. Gräf, Stiftstraße.**

Speisewirtschaft von J. Böntgen,

Faulbrunnenstraße 10.

Guten Mittagstisch 14 kr., Abendessen 10 kr. Dasselbst können Leute Kost und Logis erhalten.
7196

Französische Sprachstunden (Pariser Aussprache) erteilt **Mr. Barard**, Professor der Akademie zu Paris, **Faulbrunnenstraße 7 im 1. Stod.**
8216

Ein gutes **Piano** (Taselform), besonders für Anfänger geeignet, ist billig zu verkaufen **Geisbergstraße 8.**
6441

Ein **Chaischen** mit Halbverdeck (phaeton) zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl.
208

Ein **Ranape**, ein Spiegel, ein runder Tisch, noch sehr gut, sind zu verkaufen **Karlstraße 2, 2. Etage hoch links.**
6863

Bauschutt kann abgefahren werden im „**Berliner Hof**“.
10776

Gelböl abzuholen in der Wirtschaft **Faulbrunnenstr. 10.**
7198

Möbel und Bettzeug, sowie eine **Waschmange** sind billig zu verkaufen **Louisenstraße 35, 1. Tr. h. links.**
6687

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrten Kunden, daß wir mit dem heutigen Tage das **Hauptlager von Selters- und Sodawasser**, sowie **Limonade-gazeuse** von der **Adolphstraße Nr. 8** in die **Schwalbacherstraße 2b** verlegt haben und ist **Herr C. Wagner** daselbst zu jeder Zeit bereit, Bestellungen prompt auszuführen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1873.

Rheinische Fabrik für mouffirende Getränke:
Spickmann & Ingenohl,
zu **Mainz.**

10736

Berliner Pfannkuchen,

sowie **Faschnachts-Preppeln** verschiedener Größe täglich frisch
10768 bei **Bader Wenz, Kirchgasse 35.**

Frischer Blumenkohl und Kopfsalat,

sowie
schönes italienisches und
französisches Geflügel

bei **J. Eichmann,**
10789 **Goldgasse 5.**

Kirchhofsgasse 6

sind **Domino's** zu vermieten.
10769 **S. Sulzberger.**

Unterzeichnete empfiehlt ihre neue **Masken-Garderobe**, sowie **Domino's** in **Atlas, Seide und Batist.**

Frau Hanby, Theatergarderobière,
Augustinerstraße No. 71, Ecke des Kirchgarten,
in **Mainz.**

10766

Lackirte Thee- und Cafébüchsen

verschiedener Größe billigst bei
10647 **Fr. Lochhaus, Spengler, Metzgergasse 31.**

Englischer Unterricht

wird von einer gebildeten Dame erteilt. Näheres in der Buchhandlung von **W. Roth.**
10746

Zu verkaufen. Ein zweithüriger Kleiderschrank von **Eichenholz**, 1 Tisch, passend für **Schneider**, 1 Küchentisch, 1 Schüsselbrett, 1 Waschtisch, 1 Nähtisch, 2 einschläfige Bettstellen, Rohr- und Strohhühler, 7 große Bilder, sind billig zu haben bei
7643 **Wilh. Münz, Häfnerstraße 3.**

Saulgasse 4 sind verschiedene **Möbel**, als: Ein einthüriger Kleiderschrank, ein Spiegel, mehrere Stühle, ein vierediger Tisch, eine Kommode, gut erhalten, und 4 schöne Waschtischen wegen Abreise sofort zu verkaufen; auch können sofort mehrere **Rupfergegenstände**, sowie **gutes Zinn** abgegeben werden.
10787

Ein **arrondierter Bauplatz** an der **Rheinstraße** (Südseite) ist zu verkaufen. Näheres Expedition.
10784

Gebrauchte Rouleaux werden gesucht. Adressen sind unter Angabe des Preises unter **Lit. A. No. 1** in der Expedition abzugeben.
7270

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen **Kanggasse 38,**
1193

CARL BUCHNER,

40 Friedrichstraße 40,

in den seitherigen Localitäten der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft,
empfehlst sein reich assortirtes Lager in

Gas- & Wasserleitungs-Artikeln,

als: Lustres, Ampeln, Candelabers, Doppelarme, Laternen, Glaswaren, Brenner, Koch- und Heizapparate, Gummischläuche, Messing-
Drehwaren, Blei- und Messingrohre, schwarze und galvanisirte Eisenrohre und Verbindungsstücke, Wasserhähne, Ventile, Wasser-
Closens, Badewannen und Badeeinrichtungen etc.,

Uebernahme von Gas- und Wasserleitungen

zu billigsten Preisen.

Pläne und Kostenanschläge gratis.

Die k. b. pr. Fabrik von Möbeln aus massiv gebogenem Holze in München sucht sich mit einem
bedeutenden

Möbelhändler oder Tapezier

in Wiesbaden in Verbindung zu setzen für den Verkauf ihrer Fabrikate.

Reflectirende wollen ihre Offerten mit Referenzen einreichen an

Otto Seitz & Co., München.

Für Carneval.

Gold- und Silber-Spizen, -Fransen,
Glimpen, -Ringen, -Kordel, -Flitter u. s. w., sowie

Farben und Domino's

empfehlst billigt

Carl Schulze,

vormal's **G. Bach & Co.,**

10612 Reugasse 11.

Maskenanzüge und Domino's

in Seide und Barchas zu vermieten Webergasse 44. 10618

Maskenanzüge & Domino's

sind zu haben bei **Fr. Häusser, Goldgasse 21. 10597**

Englische Teppiche

in den feinsten bunten Mustern per Elle 1 fl. 36 kr.,

Brüsseler Teppiche (sehr gewoben),

verschiedenfarbig, 3horig per Elle 2 fl., 4horig 2 fl. 12 kr.,
5 1/2 horig 2 fl. 24 kr. bei

C. Gelhard

aus **Frankfurt a. M.,**

zur Zeit:

Badhaus zum Schwarzen Bock, Kranzplatz.

Verzinnnte Eisenblech-Töpfe

in verschiedenen Größen. Verzinkt wird jeden Freitag.

9917

M. Rossi, Binnzinger, Marktstraße 24.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel und Bettzeug
bei **S. Marx, Kirchhofgasse 10. 10150**

Eine Parthie weiße Bettdecken (Bügeldecken),
welche durch den Transport etwas beschmutzt wurden,
werden sehr billig abgegeben.

Englische Reisdecken fl. 6, 7, 8, 10.

Angorafelle in allen Farben fl. 3, 4, 5, 6,

bei **C. Gelhard** aus Frankfurt a. M.,

zur Zeit: **Badhaus zum schwarzen Bock,**
Kranzplatz.

78

Ausgesetzt:

Glace-Handschuhe, besonders helle
Farben, à 30 kr.

Carl Schulze,

vormal's **G. Bach & Co.,**

10613

Reugasse 11.

Bügel zu verkaufen: ein Wintermäntelchen für ein Kind
von 9—10 Jahren und ein Winterrockchen für einen Knaben
von 11—12 Jahren. Näheres Expedition. 10738

Möbel zu verkaufen, als: Kleider- und Küchenschrank,
Kommoden, Nachtschische, Waschtische, Rohr- und Strohschisch,
Sophas, Spiegel etc., Bettstellen mit Rahmen, Moßhaar- und Wolle-
haarmatratzen, gesteppte Strohschisch, Oberbetten, Kissen, Plumeau,
wollene und gesteppte Decken, sowie sehr schöne Bettfedern und
Moßhaare preiswürdig bei **L. Bernd, Adlerstraße 4. 10617**

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Weißzeug, Schuhen
und Stiefeln bei **Wilh. Münz, Hühnergasse 3. 10068**

10763

Ziegelsteine,

20,000 Stück, vom Abbruch zu verkaufen Eiserstraße 33.

Gebrauchte, braune Rheinwein- und Bordeaux-Flaschen
in beliebiger Anzahl zu kaufen gesucht. Offerten zum Abholen
derselben wolle man in der Cigaretten-Handlung des Herrn
J. Schmitt, große Burgstraße hier, abgeben. 10546

Ich wohne Rheinstraße 14. Cyrechstunden täglich
von 8-9 und 3-5 Uhr.
Wiesbaden, im Januar 1873.

Dr. Liebmann,
homöopathischer Arzt.

8137

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**
WIESBADEN, Langgasse 21
empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art in elegantester Ausführung.



Hofnarren!

Wer von den 11 sich an dem großen Maskenballe im Kurhause
am 3. Februar betheiligen will, bittet man, sich längstens bis
zum Sonntag Morgens 10 Uhr bei Herrn **Ferdinand
Müller**, Präsident der Hofnarren, zu melden. 236

Marshalla der Hofnarren.

Heute
Samstag den 1. Februar
im fehrlich decorirten
kleinen Saale
des



Römersaals:

Zweite große Herrenfiskung.

Karten à 18 fr. werden an der Casse ausgegeben.
Einzug des närrischen Ministeriums 8 Uhr.
Cassöffnung 7 Uhr.
Das Comité.

236

Pompier-Corps.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Comité-Sitzung bei Ballat,
Mickelsberg. Das Commando. 10761

Dunkelmänner.

Morgen Sonntag 11 1/2 Uhr „Mäckerhöhle“. 6418



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Messergasse.

Fisch eingetroffen: Schellfische ausgezeichnetster Qualität u.
Soeben eingetroffen eine Sendung frischer
Schneehühner, sowie schöne Artischofen, Kopf-
salat und Blumenkohl bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,
Marktplatz 3.

10785

Geflügelzucht-Verein.

Heute Abend findet die am 18. Januar beschlossene General-
Versammlung statt.

Tagesordnung: Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungs-
Commission;
Abänderung der Statuten;
Verwerthung von Geflügel.

Wiesbaden, den 1. Februar 1873.

486

Der Vorstand.

Katholischer Leseverein.

Samstag den 2. Februar Abends 8 Uhr:

Musikalische Abendunterhaltung
in dem Vereinslocale.

10779

Der Vorstand.

Große Tanzstunde.

Samstag den 15. Februar findet im
„Römersaale“ meine dritte große
Tanzstunde statt.



Ph. Schmidt.

NB. Zu dem vor einigen Tagen begonnenen Tanzcursus
können noch Herren und Damen beitreten.

Für die Damen habe ich für diesen Curzus das Honorar auf
die Hälfte herabgesetzt und lade zur Betheiligung höflichst ein.
10793 D. O.

Marix-Actien-Brauerei,

Restauration Brönner,

einem geehrten Publikum für Spaziergänge bestens zu empfehlen.
Während der Wochentage ein gutes Glas Bier à 4 fr.,
weißen Wein per 1/2 Schoppen 12 fr., rothen Wein per
1/2 Schoppen 15 fr., kalte und warme Speisen. Gute
Bedienung.

NB. Ich habe Einrichtung getroffen, daß morgen 50 Personen mehr
placirt werden können. Jeden Sonntag: **Frei-Concert.** 7565

Café-Restaurant, Hôtel Ruppel.

Von heute an: Vorzügliches Marix-Bier und ächtes
Erlanger Lager-Bier, wozu höflichst einladet
10778 **J. Ruppel.**

Storchneft.

Morgen Sonntag den 2. Februar:

CONCERT.

Anfang 4 Uhr.

10791

Zum Bären in Bierstadt.

Morgen Sonntag Flögelmusik mit Begleitung, wozu
höflichst einladet **F. Bleser Wittwe.** 7939

Süße, vollsaftige Reissina-Äpfelinen, dünnhalige Mes-
sina-Citronen empfiehlt billigst
10563 **Ohr. Ritzel Wwe.**

Reines Mainzer Sauerkraut per Pfd. 4 fr., Tafel-
gelee per Pfd. 16 fr., Obstgelee per Pfd. 11 fr., sowie gut
kochende Süßensrüchte in größerer Auswahl empfiehlt zu den
billigsten Preisen **A. Freilhen, Friedrichstraße 28.** 10619

Meine Wohnung nebst Bad befinden sich jetzt **Hochstraße 29**,
vis-à-vis meiner früheren Wohnung.
551

Ferdinand Müller, Hochstraße 29.

Bei **H. Cron**, Neugasse 7, sind sehr gut
geräucherte Winterschinken à Pfund 30 fr.,
Rinnbäcken à 24 fr., Dörrfleisch à 28 fr.
zu haben. 10579

J. Haub, Ecke der Mühl- und
Säfergasse,
empfehl:

Petroleum per Maas 26 fr., 90% Spiritus per Maas 1 fl.
6 fr., Holl. Vollharinge per Stück 3 fr., feines Gelée
per Pfd. 20 fr., Türk. Zwetschen per Pfd. 12 fr., Bam-
berger Zwetschen per Pfd. 10 fr., Zwetschenlatwerge
per Pfd. 10 fr., Zuckerrübenkrant per Pfd. 7 fr. 10794

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen

empfehl in frischer Waare zum billigsten Tagespreis

G. D. Linnenkohl,

2645 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrkohlen von besser Qualität, **Buchen-Schellholz**
in 1/2, 1/4 und 1/8 Klafter, sowie **Reingemachtes Fichten-**
holz und **Lohruchen** zum Anzünden empfehl

10491 **Jean Grünwald**, Adlerstraße 15.

Leihhausmakler **H. Reisinger** wohnt Gold-
gasse 8. eine Stiege h. 920

Fuhrleute

für den Transport mehrerer Tausend Centner **Coals** von der
hiesigen Gasanstalt nach Biebrich werden gesucht durch die
Kohlen- & Coals-Handlung

10576 **F. W. Frommknecht**.

Ein gut gelegenes, photographisches Atelier ist Familien-
verhältnisse wegen billig zu verkaufen. Näh. Exped. 10469

Zwei hölzerne Treppen zu verkaufen Louisen-
platz 2. 10673

33 Kirchgasse 33

werden Glas- und Porzellangegegenstände dauerhaft gelittet.
10637 **Wilh. Horn**.

Schmalbacherstraße 29 ist **Sauerkraut** und **eingemachte**
Bohnen zu haben. 10618

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadt-
theile. Näh. Exped. 143

Schöne Baupläche im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 143

Gebrauchte und neue Möbel werden ge-
kauft und verkauft Metzgerg. 37 im Laden. 10164

Harzer Kanarienvögel, gute Schläger, obere Webergasse
No. 44, Hinterhaus. 60 10

Flaschen werden angekauft Metzgergasse 37 im Laden. 10163

Webergasse 44 sind zwei eichenholz-lackirte **Brandlisen**
(Weißzeugschränke) billig zu verkaufen. 9616

Harzer Hahnen, gute Schläger, billig ab-
zugeben Mühlg. 2. 10404

Malulatur wird gekauft Langgasse 13. 10057

Eine elegante Villa

(Sonnenbergerstraße 45) ist zu verkaufen.

5704

BAVARIA,

Mühlgasse 7.

Abgelagertes helles und dunkles Erlanger
Lager-Bier. 10630

Aecht

Erlanger Doppel-Bier.

Restaurant Weldmann,

„Badischer Hof“.

10703

Café Kahn, empfehl ein sehr gutes Glasbier,
hier die 1/2 Flasche zu 10 fr.,
Michelsberg 9, 1/2 Flasche zu 5 fr. 10400

Muckerhöhle.

Von heute an: **Roll-Mopse.** 1030

Mein Thee-Lager

in reichster Auswahl und ganz frischen Sendungen in **Congo**
Souchong, **Pecco** etc. empfehle ich bestens.

4835

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Ital. Maronen

per Pfund 10 fr. empfehl

F. Straßburger,

10247

Kirchgasse, Ecke der Paulbrunnenstraße.

Aechter Malaga pr. Fl. 1 fl. 12 kr.

direct bezogen, soeben wieder eingetroffen bei

10564

A. Cratz, Langgasse 29.

Hochheimer Pausch-Essenz

von

Hugo Ulrich in Hochheim a. M.

per Flasche 1 Thlr. 10331

Per Pfd.

Bestes

per Pfd.

4 fr.

Mainzer Sauerkraut

4 fr.

empfehl

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 9167

Petroleum, prima, wasserhell, per Maas 26 fr.,
prima **Schweinefett** per Pfund 20 fr.,

„ **holländische Garinge** per Stück 3 fr.,
reinschmeckende **Kaffee's**, trotz dem enormen Auf-
schlage noch zu billigen Preisen, empfehl

10620

Philipp Nagel, Neugasse 3.

Wegen Aufgabe des Artikels offerire ich meine
Parfümerien und **Tollette-Seifen**

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

10106

F. Rehn, Kochbrunnenplatz 1.

Kartoffeln per Kumpf 7 fr., sowie ein großer, wenig ge-
brauchter **Waschtopf**, Neum. Blech, billig zu verkaufen Kir-
chgasse 8, Hinterhaus eine Stiege hoch rechts. 10785

Ein junger rosa Cacadu

zu verkaufen Bahnhofstraße 12 zwei Stiegen hoch.

10673

Frachtfuhrmann Peter Seibel, Friedrichstraße 30
im Hinterhause, nimmt **Befellungen nach und von**
Mainz per Centner 12 kr., sowie auf **Satz** per Sad
9 fl. 54 kr. an und werden dieselben reell und pünktlich
befördert. 6931

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen Steingasse 5. 10756

Neue **Domino-Auzüge** sind zu verleihen Goldgasse 16. 10775

In 1. **Ranggalerie** sind 4 sehr gute **Eise** für den Rest
des Abonnements abgegeben. Näheres Expedition. 7971

Steingasse 28 ist eine durchaus **eichene Ziehmenge** billig
zu verkaufen. 10770

Ein rother **Mantel** (neues Costum) ist zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 10777

Eine **Balkenwage**, ein großer Eistaken, ein Aushängeschild,
sowie ein großer Brührog, welcher sich auch für einen Bäder
sehr gut eignet, sind preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 8258

Damen- und Kinderkleider werden geschmackvoll ange-
fertigt von Frau **Räker**, Heleneustraße 16, Pth. 8294

Ein **Panarien- und Distelfinlhahnen** zu verkaufen
Heleneustraße 12 im Vorderhaus, Dachlogis. 10757

Heleneustraße 6 ist ein **Gartenhäuschen** zu verkaufen. 10762

Verloren ein **Lehrbuch der ebenen Trigonometrie** von
Henrich. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition. 10750

Am Mittwoch Abend wurde im Cursaal ein **welkfeidenes**
Halstuch verloren. Eine Belohnung Heleneustraße 24. 6213

Ein Kind wird in **Pflege** zu nehmen gesucht. Gute Behand-
lung wird zugesichert. Dasselbst ist ein Stübchen mit Bett zu
vermieten. Näheres Expedition. 10749

Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind, am liebsten 4 bis
6 Monate alt, in **Pflege** zu nehmen. Näh. Expedition. 10755

Ein fleißiges Mädchen sucht dauernde **Beschäftigung** im Waschen.
Näheres Adlerstraße 16, zweite Hausthüre, 2 St. hoch. 6434

Ein Mädchen, welches das **Kleidermachen** erlernt hat, sucht
Beschäftigung. Näheres Langgasse 23, 1 Stiege hoch. Dasselbst
können zwei reinliche Arbeiter oder Mädchen Kost und Logis
erhalten. 6521

Eine Frau sucht **Beschäftigung** im Waschen und Putzen oder
auch in der Krankenpflege. Näheres Geisbergstraße 8. 8257

Faulbrunnenstr. 10 wird Jemand zum **Bedtragen** gesucht. 8073

Eine gutgeübte **Weißzeugnäherin**, auch im **Kleidermachen** etwas
erfahren, sucht **Beschäftigung** in und außer dem Hause. Näheres
Adlerstraße 36 im 3. Stock. Dasselbst kann auch ein reinliches
Mädchen Schlafstelle erhalten. 8029

Eine **Monatfrau** gesucht Kirchgasse 6a, Bel-Etage. 10790

Zwei brave Mädchen können unentgeltlich das **Kleidermachen**
erlernen Hellmündstraße 17 im Hinterhause, Parterre. 10795

Eine **Kleidermacherin** sucht noch einige Kunden. Näh. Dam-
bachtal 2a, 3 Stiegen hoch. 6503

Köchin. Eine perfekte Köchin, welche gute Zeug-
nisse aufzuweisen hat, kann eine Stelle mit
hohem Lohn in einem Privathause in Bad-Schwalbach zum
1. Juni erhalten. Hierauf Reflektirende wollen sich melden
Sonntag den 2. und Montag den 3. Februar von 12
bis 3 Uhr Nachmittags im „Badhaus zum Engel“, Zimmer
Nr. 54. 7151

Ein anständiges Mädchen, welches französisch spricht und sich
auch im Englischen verständigen kann, sucht eine Stelle als Ver-
kaufserin in einem Geschäft. Näheres Webergasse 16. 7815

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen bewandert
ist, sucht eine Stelle zu einem auch zwei Kindern. Näheres in
der Expedition. 10758

Ein braves Mädchen wird zu zwei alten Leuten in Dienst
gesucht. Näheres Expedition. 10771

Eine brave, zuverlässige **Kinderfrau** wird gesucht. Gute Zeug-
nisse sind erforderlich. Näheres Moritzstraße 11. 10742

Zwei Mädchen f. Stellen durch A. v. H. Faulbrunnenstr. 10. 8312

Ein junger **Kellner** wird gesucht in der
Restauration Thomä. 10772

Ein junger **Menschenbälte** **Beschäftigung** Schwalbacherstr. 31. 10788

Gesucht

ein **Krankenwärter** (unverheiratet) zur **Pflege** eines alten Man-
nes. Näheres Expedition. 185

Tüchtige Schlosser gesucht in der Bauhofsloerei und Maschinen-
Fabrik von J. Strassburger, Emserstraße 10. 10754

Ein **Lehrling** gesucht von
J. A. Lorenz, Gärtler & Bronzwaarengeschäft. 10733

Gute **Kocharbeiter** werden gesucht gr. Burgstraße 17. 10774

Gesucht wird zum 24. Februar eine möblierte Wohnung mit
8—10 Zimmern. Näheres Expedition. 10744

Gesucht wird eine Villa (unmöbliert) mit 8—10 Zimmern.
Näheres in der Expedition d. Bl. 10743

Verlängerte **Adlerstraße** ist ein Logis wegen halber auf
gleich zu vermieten. Näh. bei Hrn. P. H. Rüder. 10566

Al. Burgstraße 2 im Hinterhause ist ein möbliertes Zimmer
zu vermieten. 10765

Elisabethenstraße ist ein möbliertes Zimmer à 14 fl. per
Monat zu vermieten. Näheres in der Expedition. 10740

Karlstraße 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10741

Mauergasse 2, 3 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 10782

Eine gut möblierte Wohnung ist von April an auf längere Zeit
preiswürdig zu vermieten. Näheres Expedition. 10734

Ein freundliches Zimmer, gut möbliert, ist an einen Herrn oder
an eine solide Dame auf gleich zu vermieten. N. Exp. 10781

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näheres
Kerstraße 15. 10751

Neugasse 10, 2. Stock, kann ein Arbeiter Logis erhalten. 6478

Feldstraße 17, 1 St. h., finden Arbeiter Logis. 6854

Zwei Arbeiter finden Kost u. Logis Schulg. 5, 2 St. h. 7395

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Häfnergasse 9, 2. Stock. 7904

Zwei brave Arbeiter finden Kost und Logis Hirschgraben 6. 8109

Brave Leute finden Logis Wellstr. 3, Hinterhaus. 6163

Arbeiter finden Logis Faulbrunnenstraße 10, 1 St. h. r. 8369

Verwandten und Freunden die traurige Anzeige von dem
heute Morgen in Mainz erfolgten Ableben des Herzogl.
Kass. Regimentsarztes a. D.

Dr. Phil. Christian Kirsch.

Die Beerdigung findet in Wiesbaden Samstag Nach-
mittags 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Mainz, den 30. Januar 1873.

10748

Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche
Mittheilung, daß meine geliebte Frau,

Dorothea Vogelsberger, geb. Quint,

nach sechswöchigem schweren Leiden heute Nachmittag 4 1/2
Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist und bitte um stille
Theilnahme.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr
vom Sterbehause, Bahnhofstraße 8, aus statt.

Wiesbaden, den 30. Januar 1873.

10786

Der trauernde Gatte: D. Vogelsberger.

Alltlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 25. Januar bis 1. Februar 1873.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 4 Tlir. 10 Sgr. 4 Pf. = 7 fl. 36 1/4 fr.
100 Pfund Hafer 2 Tlir. 15 Sgr. 1 Pf. = 4 fl. 22 1/4 fr.
1 Centner Senf 1 Tlir. — Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 48 fr.
1 Centner Stroh 17 Sgr. 9 Pf. = 1 fl. 2 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 25 Tlir. 4 Sgr. 3 Pf. = 44 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 24 Tlir. — Sgr. — Pf. = 42 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr. Fette Hammel per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr. Kälber per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr.

III. Viehmarkt.

Kartoffeln per 200 Pfd. 1 Tlir. 28 Sgr. 3 Pf. = 3 fl. 24 fr., Butter per Pfd. 11 Sgr. 5 Pf. = 40 fr., Eier per 25 St. 16 Sgr. — Pf. = — fl. 56 fr., Handkäse per 100 St. 2 Tlir. 14 Sgr. 3 Pf. = 4 fl. 20 fr., Fabrikkäse per 100 St. 1 Tlir. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Centner 2 Tlir. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Blumenkohl per St. 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Kopfsalat per St. 1 Sgr. 2 Pf. = 4 fr., Wirsing per St. 7 Pf. = 2 fr., Kohlrabi (oberirdig) per St. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pf. = 2 fr., Weißkraut per Stück 1 Sgr. 2 Pf. = 4 fr., Rothkraut per Stück 8 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pf. = 2 fr., Wallnüsse per 100 Stück 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Kastanien per Pfd. 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., eine Gans 2 Tlir. — Sgr. — Pf. = 3 fl. 30 fr., eine Ente 24 Sgr. — Pf. = 1 fl. 24 fr., ein Hahn 14 Sgr. 3 Pf. = 50 fr., ein Huhn 16 Sgr. — Pf. = 56 fr., eine Lende 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., ein Gase 1 Tlir. — Sgr. — Pf. = 1 fl. 45 fr., Hecht per Pfd. 9 Sgr. 9 Pf. = 34 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sog. Kornbrod) 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 3 1/2 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 8 1/2 Pf. = 1 fr. Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Tlir. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Tlir. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 fr., Vorrath 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Tlir. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Tlir. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Tlir. — Sgr. = 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Tlir. 10 Sgr. — Pf. = 16 fl. 20 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Tlir. 10 Sgr. = 11 fl. 5 fr., im Detail 6 Tlir. 20 Sgr. = 11 fl. 40 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwanenmaggen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 23 fr., Schwanenmaggen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Solberrfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr.

Wiesbaden, den 1. Februar 1873.

Behrung.

Evangelische Kirche.

IV. p. Epiph.

Militärgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Conf.-Rath Lohmann.
Gauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pred. Ziemendorf.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

Maria Lichtmess.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr; vor dem Hochamte ist die Kerzenweihe.
Nachmittags 2 Uhr ist Herz-Maria-Bruderschaft; nach derselben, sowie am Montag nach jeder hl. Messe ist Auspendung der Salzsegnung.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 sind Schulmessen.
Freitag Abends 6 Uhr ist Andacht mit Segen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Vichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheimstraße 12.

Am 4. Sonntage nach Epiph. Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst.
Donnerstag den 6. Februar Nachmittags 4 Uhr: Beistunde.
Pfarrer Hein.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 6 Uhr und Sonntag Vormittags um 10 1/4 Uhr der kleinen Kapell.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Sunday Feb. 24. The Purification of St. Mary, the Virg'n. Morning prayer with sermon and Celebration of the Holy Communion 11 o'clock.
Evening prayer with the Litany 8.30 p. m.
Wm. Alex. Osborne, British Chaplain.

Morgens, 31. Januar. (Fruchtmarkt.) Der Markt war sehr belebten und blieben Korn und Weizen im Preise ziemlich unerschüttert abermals höher. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 15 fl. bis 20 fr., 200 Pfd. Korn 9 fl. 40 fr. bis 10 fl. 10 fr., 200 Pfd. Gerste 11 bis 11 fl. 30 fr. Im Großhandel etwas lebhafteres Geschäft, französischer Weizen 15 fl., Korn 10 fl., Traubenwein 33 fl., Rüböl 23 fl. 30 fr.

Für die bedürftige Familie des in Folge eines unglücklichen Falles verstorbenen Dacheckers Ph. Hilp von hier habe ich seiner erhaltene Herr D. Bedel 5 fl., von einer Gesellschaft am viereckigen Tisch Herr D. Bedel 12 fl. und von Herrn J. Deus 2 fl.

Wird dankend bezeugt.

J. B. Käsebieber.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 30. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagesmittel.
Barometer* (Par. Finen).	334.28	334.34	333.91	334.18
Thermometer (Reaumur).	0.0	+1.2	+1.8	+1.0
Dampfspannung (Par. Lin.).	1.63	1.62	1.73	1.63
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	82.0	73.1	74.1	76.4
Windrichtung u. Windstärke.	D.	D.	D.	D.
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Regenmenge pro □ in par. Ls.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Rassauischer Ausbilder. Das Local der permanenten Kundgebung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 1. Februar.

Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Unterhaltungs-Concert. Abends 8 Uhr: Dritte Abend-Unterhaltung mit Musik.

Narrhalla der Hofnarren. Abends 8 Uhr: Zweite große Comedie-Sitzung im kleinen Saale des Hofsaals.

Geflügelzucht-Verein. Abends: General-Versammlung.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.
Comptoir-Corps. Abends 3 1/2 Uhr: Comité-Sitzung bei Ballat, Reichel.
Adonische Schauspielerei. „Graf Essex.“ Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Morgen Sonntag den 2. Februar.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.

Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr: Concert.

Katholischer Leseverein. Abends 8 Uhr: Musikalische Abend-Unterhaltung im Vereinslocale.

Abend-Unterhaltung der Schuhmacher Abends 8 Uhr im Saal Schirmer.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 30. Jan., Dorothea, Ehefrau des Rentners Heinrich Vogel, dahier, alt 34 J. 7 M. 8 T. — Am 31. Jan., Wilhelm, S. des Hermanns Philipp Christian Baum dahier, alt 6 M. 18 T. — Am 31. Jan. ein S. des Schneiders Georg Eisenheimer dahier. — Am 31. Jan., Johann, L. des Dieners Johann Lippert dahier, alt 1 J. 8 M. 16 T. — 31. Jan., Theresia, L. des Schuhmachermeisters Heinrich Schirmer alt 6 J. 10 M. 18 T.

Frankfurt, 30. Januar 1873.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuss. Fried. d'or . . .	9 fl. 57 — 58 fr.	Amsterdam 98 1/2 1/4 d.	
Wiener (doppelt) . . .	9 „ 41 — 43 „	Berlin 104 1/2 G.	
Soll. 10 fl.-Stücke . . .	9 „ 53 — 55 „	Gen 104 1/2 G.	
Dufaten	5 „ 31 — 33 „	Hamburg 87 1/2 1/4 d.	
20 Freis.-Stücke . . .	9 „ 20 — 21 „	Leipzig 105 B.	
Souverains	11 „ 47 — 49 „	London 118 1/2 s.	
Imperialen	9 „ 42 — 44 „	Paris 92 1/2 1/4 s.	
5 Freis.-Zähler . . .	— „ — — — „	Wien 107 1/2 1/4 s.	
Dollars in Gold . . .	2 „ 24 1/2 — 25 1/2 „	Disconto 4 % G.	

(Hierbei 1 Beilage.)

„Neuer Club“.

Unsere

3. Abend-Unterhaltung mit Ball
findet

Sonntag den 1. Februar Abends 8 Uhr
im

Saalbau Schirmer
statt.

Der Vorstand.

9933

Turn-Verein.

Wir machen jetzt schon die ergebene Mittheilung, daß unser Verein am 22. Februar l. J. im **Römersaal** einen

Masken-Ball

25

abhalten wird. **Der Vorstand.**

Abendunterhaltung mit Tanzvergnügen

Schuhmacher

Sonntag den 2. Februar Abends 8 Uhr
im

Saalbau Schirmer.

Vorher gelöste Karten 24 kr., an der Kasse 30 kr.

Unter Anderm kommt zur Aufführung:

Ein Billet von Pauline Lucca

und

Spillide in Paris.

Hierzu werden alle Schuhmacher und deren Freunde
höflich eingeladen. **Das Comité.**

NB. Karten sind zu haben in der **Restauration Thomä**, im **Gasthaus zum „Anter“**, Reugasse, und in der **Restauration Lamsbach**, Däsnergasse. 9880

Avis für Damen.

Unterzeichneter erlaubt sich den geehrten Damen mitzutheilen, daß er wieder eine große Anzahl **Röfse** in allen Nuancen schon von 3, 4, 5, 6 Gulden und höher vorrätig hat. Trotz der niedrig gestellten Preise können die mich besuchenden Damen einer prompten Bedienung sich versichert halten.

Zugleich empfehle ich mich im Frisiren in und außer dem Hause und mache noch besonders auf die neuen **Däsnersuren** aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Hubert Bading,

13. Däsnergasse 13.

Bitte genau auf die Firma zu achten. 10723

Eine **geübte Friseurin** empfiehlt sich bei vorkommenden **Bällen**, **Hochzeiten** u. im **Frisiren**; auch nimmt dieselbe noch **Abonnenten** an. Näh. **Saalgasse 16**, **Hinterh.**, 3 St. h. 10692

Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

569

Als solide Capital-Anlage

empfehlen der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben populärer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit einem **Aufgelde** zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 500, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn **C. S. Schmittus** in **Wiesbaden** stets zu erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Tülle, Mülle & Tarlatanne

in allen Farben zu

BALL-COSTUMEN

empfehlen **S. Eichelsheim-Axt**, Kleidermacherin, 106¹⁸ Kirchgasse 25a, „Neuer Nonnenhof“.

Den Verkauf von **Glas- und Porzellanwaaren** in dem Laden **kleine Burgstraße No. 1** habe an Frau **F. Hellmann Wwe.** übertragen.

Achtungsvoll

C. A. Schmidt.

Auf Obiges Bezug nehmend, halte einem geehrten Publikum mein gut assortirtes Lager **aller Arten Glas- und Porzellanwaaren** unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens empfohlen.

Mit aller Hochachtung

F. Hellmann Wwe.,
kleine Burgstraße 1.

10622

Trotz aller Preiserhöhung der Lederwaaren verlaufe ich **Portemonnaies** mit Stahl- und Goldbügel zu 3, 6, 9 fr. bis zu den feinsten Wiener in dem großen **Rinder-Spielwaaren-Magazin**.

J. Keul, Ellenbogengasse 10. 10603

Betten, **Bettstellen**, **Kochhaare** und **Seegrasmatrizen**, **Tische**, **Stühle** u. s. w. werden billig abgegeben bei

10598

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Netze (Invisibles)

in allen Größen und Nuancen bei

10678

G. Wallenfels.

Sonnenschirme

voriger, sowie neueste Muster für kommende Saison, welche zum en gros-Verkaufe mit auf Reisen waren, werden **unter der Hälfte der en gros-Preise** verkauft.

Deutsche Schirm-Fabrik,

F. de Fallols, Langgasse 14.

10362

Nur noch kurze Zeit

besteht sich hier das



Schreibmaterialienlager von LÉON

und empfiehlt folgende Artikel zu den billigsten Preisen:

für Schüler.		und		für	
Leiste mit blauer Decke	bas Dq. 24 fr.,	gelbe, gummierte, Stoff-	größte, bas 100 von	Post-Lack per Pfund	18 fr.,
Griffel-Kasten, polirt,	à Stück 6 fr.,	Hand-Couverts,	per 100 à 21 fr.,	sehr roth per Pf. 30 fr.,	engl. Carmin in Etmis
mit Griffel 18 fr.,	1 Griffel-Kasten,	Leinen-Couverts	zur Verbesserung von	à 20 Stück, extra fein,	1 fl. 12 fr.,
enthaltend:	1 Radirmesser, 1 Stück	zur Verbesserung von	Worthpapiere	Gold-Lack	per Stück 3 fr.
Gummi, 1 Faltel, 1 Dq.	Gebirn, 1 Bleistift,	per 100 1 fl. 24 fr.			
auf. à 15 fr.					
Couverts,		Stegellacke.		Schreib- und	
Stief-	Papier,	Stahledern.	Federhalter		
60 Bogen Blätter à 9 fr.,	60 Bogen guten Brief-	Schulledern	für Anfänger	bas Groß à 9 fr.,	Bureau-Federn 18 fr.,
60 Bogen feines ge-	ripptes à 18 fr.,	St. George, blau, 24 fr.,	Ministry, blau, 36 fr.,	Mitchele	per Groß 36 fr.,
60 Bogen Engl. bid,	à 24 fr.,	480 Bogen Brief-Papier,	Belin, 1 fl. 24 fr.	Gull Pen 12 fr.	
mit Griffel 18 fr.,	bas Dq. 24 fr.,	Gutta - Porcha - Halter	bas Dq. 24 fr.,	Federhalter	mit
1 Dq. Pastellstifte in	einem Etuis 15 fr.				

Bleistifte das Dutzend 6 fr., spitz, mittraufen, sehr praktisch, à Stück 15 fr., ein Patentstift 3 fr., Roth- und Blaustifte à Stück 3 fr.

Für Kaufleute: 100 Stück Rechnungen 12 fr., 100 Stück Wechsel-Formulare 12 fr., 480 Bogen blau carrirtes Briefpapier mit Firma 3 fl.

Briefpapiere mit Monogrammes.

50 Bogen PIRIES. CREAM LAID, Note Paper und 50 Enveloppes in einem eleganten Etuis à fl. 1. 18.

Nouveautés:

Papier Gammées, Musique, Tricorne, Fantaisie, Jeu de Cartes, Mignon, Neptun etc. und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel zu den niedrigsten Preisen.

PAPETERIE LÉON im Schützenhof.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll **Chr. Heblinger.** 583

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik** mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet
J. Klarmann. 472

Restauration Wagner,

2 Goldgasse 2.

Morgen Sonntag: **CONCERT.**
Anfang 4 Uhr. 9045

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

CONCERT.

9046 **Th. Spranger.**

Zum „Goldenen Lamm“,

Metzgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebten Sextett.

Anfang 4 Uhr.

Wm. Schüssler.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: **Tanzkränzchen.**

5962 **H. Schäfer.**

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag: **CONCERT.** Entrée frei. Glas Bier 5 kr. Anfang 4 Uhr.

9048 **Heinrich Göbel.**



in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,

278 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Vorzüglliche Bordeaux-Weine,

für **Reconvalescenten** ärztlich empfohlen, empfiehlt in mehreren Sorten

9670

Jean Ritter, Kirchgasse 22a.

Fortwährend sehr gutes **Mittagessen** zu 13 u. 18 kr., **Abendessen** zu 10 kr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen **Rothwein** empfiehlt **J. Hans, H. Schwalbacherstraße 3.** 9047

Börrfleisch per Pfd. 24 kr. bei **Nicolai, Steingasse 23.** 3755

Geschäfts-Empfehlung.

Seit dem 1. October v. J. etablirt, empfehle ich mich zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Wilh. Sassmann,

Kunst- und Bauhölzerei,
Mühlsberg 28.

8134

Visiten-Karten

à la minute,

per 100 Stück 15 Sgr., empfiehlt

8863

C. Koch, Hoflieferant,
Metzgergasse 15.

Geachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von

C. Schmidt, Emserstraße 29 a.

9040

Vor Nachahmungen

wird gewarnt.

Echt Dr. Siegerts

Angostura Bitters

vorrätig und zu haben bei

A. Schirg,

576

Delicatessen-Handlung in Wiesbaden.

Luftbetten, Luft- und Wasserkrissen in allen Größen empfiehlt billigt **Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.** 6843

Rasirmesser und Scheeren u. werden gut geschliffen **Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Muth.** 9041

Bibeln von 24 kr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente** mit Psalmen von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in vielen Sprachen empfiehlt **Ph. Gärtner, Adlerstraße 40.** 9042

Filz-Schuhe und Stiefel, sowie alle Sorten Einlegesohlen empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen **Ph. Vef, Schuhmacher, Metzgergasse 2.** 9043

Ohne Geld

455

ist eine Anweisung franco gegen Retourmarken zu beziehen, wie **alle Gantauschläge** (Wittesser, Finnen u.) auf natürlichen Wege zu beseitigen sind.

Cosmetische Fabrik Planegg (Bayern).

Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Ranape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaiselong, Schlafdivan u. preiswürdig zu verkaufen bei **W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3.** 9020

Ein Landhaus

264

mit hübschen Gartenanlagen in der Nähe von Mainz wird zu kaufen gesucht. Offerten sub Chiffre **D. H. 2897** besorgt die **Annoncen-Expedition** von **D. Frenz** in Mainz.

Möbderstraße 18 ist ein **Pferd** (Wallach), 6 Jahre alt, und eine **Droschke** mit **Geschirr** zu verkaufen. Dasselbst ist **Stallung** für ein Pferd und ein Theil der Scheune zu verm. 10516

Rohr- und Strohkühe geflochten **Ellenbogengasse 4.** 9039
Gläser werden angelauft **Kirchhofgasse 10.** 10480

Ruhrkohlen Ia Qual.

Nach wie vor befindet sich die Agentur des Unterzeichneten im Porzellanladen **kleine Burgstraße No. 1.** Aufträge werden prompt ausgeführt.
Hochachtungsvoll

10623 **Christian Adolph Schmidt.**

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall, Dohheimerstraße 29a,**
liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anheizen, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 208

Lager in
Metall
und
Holzfärgen



Assortiment
de cercueils
en métal et
en bois

Hirschgraben Nr. 14. 36

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,
befindet sich **Rentengasse 4 in Mainz.** 58

Zu verkaufen

eine gebrauchte **Thele**, sowie eine **hölzerne Hand** zum Aushängen für Handschuh-Verkäufer ist billig zu verkaufen. Näheres **kleine Burgstraße 12.** 9514

Vor etwa 14 Tagen wurde ein **schwarzseidener Regen-
schirm** stehen gelassen oder verloren. Um Rückgabe wird gegen Belohnung gebeten **Wellrichstraße 23 im 1. Stod.** 10555

Mädchen finden bei gutem Verdienst und freier Wohnung dauernde Arbeit in der **Kunstwollfabrik zu Biebrich a. Rh.** 7706
Eine tüchtige Monatsfrau, von ihrer seitherigen Herrschaft bestens empfohlen, sucht Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres **Lammsstraße 16 Parterre.** 10596

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen bewandert, wird zum baldigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht. **Näh. Exped.** 10605

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich etwas Hausarbeiten unterzieht, wird in eine kleine Familie sofort gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen wollen sich bei der Expedition d. Bl. melden. 10486

Hausmädchen, junge Hausburschen und angehende Kellner gesucht durch **L. Heiler, Saalgasse 18.** 3559

Ein anständiges, älteres Fräulein oder eine Wittve wird als Hauswirthschafterin gesucht, welche eine ähnliche Stelle bekleidet. Gute Zeugnisse sind erforderlich. **Näh. Kapellenstraße 29.** 10677

Eine gesunde, kräftige Amme sucht Stelle. **N. Römerberg 8.** 5702

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrener Dienstmädchen gegen hohen Lohn gesucht. **Näh. Dohheimerstraße 20 eine Etiege hoch.** 10710

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit mitübernimmt, wird gesucht **Rheinstraße 40.** 10635

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf den 9. Februar gesucht **Marktstraße 36 Bel-Etage.** 10642

Ein Schlosserlehrling wird gesucht **Friedrichstraße 35.** 8650

Ein Junge kann die Gärtnerei erlernen. **Näh. Exped.** 10356

Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.**

Decorationsmaler gesucht **Schwalbacherstraße 8.** 10213

Moritzstraße 34 wird ein Hausbursche gesucht. 10559

Langgasse 14, Stb., wird ein Schreinergehilfe gesucht. 10544

Ein solider Hausbursche, welcher **Defonomie** verstehen muß, wird gegen guten Lohn gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Expedition. 10523

Gesucht in ein Landhaus gegen sehr guten Lohn ein unverheiratheter Hausknecht oder Hausdiener, welcher Haus- und Gartenarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse von seinen Leistungen und seiner Ehrlichkeit aufweisen kann. Näheres Expedition. 10630

Lehrling sucht **Mechanikus Schmidt, Kaiserstraße 29c.** 12246

Ein Junge kann unter guten Bedingungen ein Geschäft erlernen. Näheres Expedition. 8714

Ein tüchtiger Tapezierergehilfe gesucht bei **W. Jung.** 10801

3000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit (1. Hypothek) zu 5% in hiesige Stadt auszuleihen durch

K. Kraus, Mühlgasse 5. 571
fr. Seipel in Sierstein. 571

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche, wenn möglich mit Abfluß und Wasser, wird von ruhigen, kinderlosen Leuten bis längstens 1. März gesucht. Offerten unter **X. A.** werden in der Expedition erbeten. 10633

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 8705

Dohheimerstraße 29a sofort beziehbar: Neue, comfortable Wohnungen, die erste und zweite Etage, Veranda, Balkon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon und 6 Zimmer u. 8470

Häfnergasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holz- und Kohlenraum, auf den 1. April d. J. zu vermieten. 9832

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 8124

Rirchgasse 4, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 10634

Leberberg 2a ist die elegant möblirte Bel-Etage zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 7203

Moritzstraße 3, 2 Treppen hoch, nahe der Rheinstraße, sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8320

Rheinstraße 23 1-2 möblirte Zimmer billig zu verm. 6310

Röderstraße 26a ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche auf April zu vermieten. 384

Das „**Badhaus zum goldenen Brunnen**“ ist auf den 1. April zu verpachten. Näheres bei **Gebz. Süß.** 441

Ein kleines Zimmer mit zwei guten Betten zu vermieten. **Näh. Dohheimerstraße 35a** in der Steinhauerei; auch sind daselbst **Kanarienvögel** zu verkaufen. 10265

Eine heizbare, unmöblirte Mansarde ist an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres **Römerberg 15, 2. Stod.** 10338

Ein großer, gewölbter Keller zu verm. **Rirchgasse 15a.** 10278

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. Stall für Herrschaftspferde. 8215

29 Kapellenstrasse — Pension

first class in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. Further particulars from the Rev. G. Osborne, English Chaplain.

Ein Arbeiter findet Logis kleine **Schwalbacherstraße 5.** 10578